



Überwiegend sonnige Standorte

Für Mauerfugen können Hungerblümchen, Mauerpfeffer, Echte Hauswurz verwendet werden, für die Mauerkrone Karthäusernelke, Odermenning, Natternkopf, Sandfingerkraut, Mauerpfeffer-Arten und Echte Hauswurz.

Generell kann man wärmeliebende Küchenkräuter wie Lavendel, Thymian, Dost, Ysop u.a. Pflanzen der Ruderalstandorte und Magerrasen wie Wegwarte, Schafgarbe, Königskerze, Wegmalve, Silberdistel oder Kornrade für Mauerkrone oder Mauerfuß anpflanzen.

Halbschattige bis schattige Standorte

Für Mauerfugen können Streifenfarn, Gelber Lerchensporn, Zimbelkraut, Ruprechtskraut und Moossteinbecher verwendet werden, für Mauerkrone Gänsekresse, Gelber Lerchensporn, Ruprechtskraut und Moossteinbecher.



Generell kann man Arten der Mauerfuß-Gesellschaften (auf stickstoffreichem Boden) wie Guter Heinrich, Schöllkraut anpflanzen.

Impressum

Universitätsstadt Siegen - Der Bürgermeister
Umweltabteilung

Telefon: (0271) 404-3448

E-Mail: umwelt@siegen.de

www.siegen.de/umwelt

www.facebook.com/universitaetsstadt.siegen

www.twitter.com/stadt_siegen



**Naturstein-
mauern**



Auch im Siegerland bestimmten sie vielerorts das Bild der Dörfer, die ohne Mörtel aufgeschichteten "Trockenmauern" aus Natursteinen. Häufig aber sind die "Lebendigen Mauern" inzwischen verschwunden, weil sie etwa Straßenbaumaßnahmen weichen mussten oder durch monotone Betonbauwerke, Zäune oder Fichtenreihen ersetzt wurden. Dabei sind Natursteinmauern wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere, die wärme- und trockenheitsliebend sind.

Standorte und Material

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten zur Anlage von Natursteinmauern. Freistehende Mauern gliedern Gärten und Plätze. Böschungen, z. B. an einer Terrasse, lassen sich durch Stützmauern absichern und abfallendes Gelände kann mit solchen Mauern abgestuft werden. Als Material eignen sich am besten plattenartige oder auch als "Brocken" bearbeitete Steine, die vom Baustoffhandel oder Steinbruchunternehmen angeboten werden. Dabei sollten heimische Gesteine verwendet und nicht unterschiedliche Gesteinsarten zusammengewürfelt werden. Kies oder Schotter reicht für Mauerfüllung und Drainageschichten.

Bauanleitung

Beim Aufschichten einer Trockenmauer werden keine Bindemittel wie Zement oder Kalk verwendet. Um eine hohe Stabilität und lange Lebensdauer der Mauer zu erreichen, sollten aber folgende Anregungen beachtet werden:



Nach entsprechendem Erdaushub wird ein festes Fundament aus einer ca. 20 cm tiefen Kies- oder Schotterschicht eingebracht, um Wasser versickern zu lassen und ein mögliches "Auf frieren" im Winter zu verhindern. Die Steine werden nach innen hin mit einer Neigung von 10 bis 25 % aufgeschichtet und entsprechend ihrer Form sorgfältig eingepasst. Lehmige Erde eignet sich als Fugenfüller zum Ausgleichen von Unebenheiten, jedoch sollten genügend Zwischenräume und Höhlungen für Tiere verbleiben.

Damit abfließendes Oberflächen- und Hangsickerwasser eine Trockenmauer im Laufe der Zeit nicht zerstört, sollte hinter dem Mauerwerk immer eine Drainageschicht aus Sand, Kies oder Schotter eingebracht werden.

Der schnelle Wasserabzug ist für die Stabilität der Mauer wie auch für die trockenheitsliebende Tier- und Pflanzenwelt von großer Bedeutung.

Natursteinmauern sind wertvolle Lebensräume für Pflanzen und Tiere

Freistehende Mauern sollen maximal 1 m hoch sein, mit einer Basis von 0,8 bis 1 m Breite, damit eine gute Stabilität erreicht wird.

Die Bauarbeiten werden erheblich erleichtert, wenn vor Baubeginn die Form der Mauer mit Holzpflocken und verbindenden Schnüren markiert wird. Auf das Aufbringen von nährstoffreichem Mutterboden sollte sowohl auf als auch vor der Mauer verzichtet werden, denn nur bei der Verwendung magerer Substrate (Kies, Sand, Steine, Schotter) kann sich die typische Mauervegetation entfalten.

Bepflanzung

Im naturnahen Garten wird das Ziel verfolgt, durch Anlage entsprechender Lebensräume bevorzugt heimische Tier- und Pflanzenarten anzusiedeln. Die Besiedlung von Gesteinsflächen können wir dabei auch völlig der Natur überlassen und nur beobachten, was passiert oder aber man kann durch Pflanzung und Aussaat den Bewuchs der Trockenmauer selbst gestalten. In diesem Fall sollten heimische Wildpflanzen aus dem Fachhandel bezogen werden und auf exotische Steingartenpflanzen verzichtet werden.

Bitte entnehmen Sie keine Pflanzen der Natur!